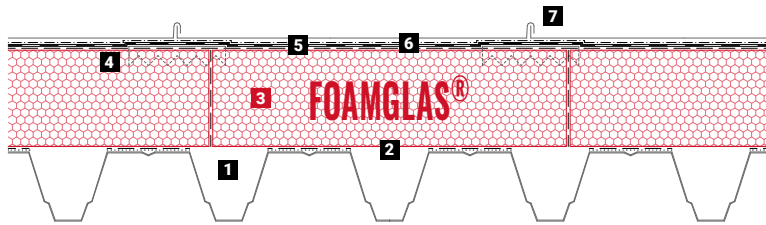


Kompaktdach mit Stehfalzblech auf Trapezblech

FOAMGLAS® mit Kaltkleber DERBIGUM® DMS und PC® Krallenplatten

Systemschnitt

System 4.6.61



1. Trapezblech
2. Voranstrich
3. FOAMGLAS®-Platten verlegt mit DERBIGUM® DMS
4. Krallenplatte PC® SP 150 / 150 kraftschlüssig mit DERBIGUM® DMS verklebt
5. Bitumenabdichtung mit DERBIGUM® DMS verklebt
6. Trennlage
7. Stehfalzblech

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität** : System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellen kontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit** : Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit** : Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit** : Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert großflächige Schäden und Sanierungen. Keine Durchdringungen durch mechanische Befestigungen. Risiko von Luftleck kondensat entfällt.
- **Funktionalität** : Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten

Hinweise für den Planer

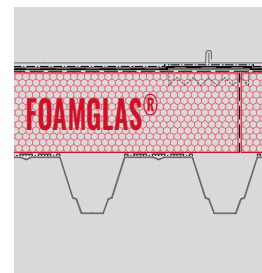
Zur Anwendung kommen im Normalfall:

FOAMGLAS® T3+, FOAMGLAS® T4+ (60 x 45 cm),
FOAMGLAS® TAPERED T3+, FOAMGLAS® TAPERED T4+ (60 x 45 cm).

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Mehrlagige Verlegung der FOAMGLAS® Dämmplatten möglich
- Für den Einsatz von FOAMGLAS® unter ständigen oder vorübergehenden Einwirkungen muss der Projektgenieur / Tragwerksplaner die zulässige Belastbarkeit überprüfen.
- Die Ebenheit und die Anforderungen an den Untergrund sind wichtige Kriterien bei der Verwendung von FOAMGLAS®. Bitte kontaktieren Sie bei Unsicherheit unsere technische Abteilung, um die Kriterien für den Untergrund zu überprüfen.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. Stand : **10/10/2025**.

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.foamglas.com/de-at



Kompaktdach mit Stehfalzblech auf Trapezblech

FOAMGLAS® mit Kaltkleber DERBIGUM® DMS und PC® Krallenplatten

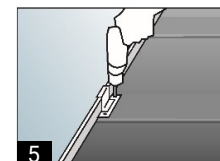
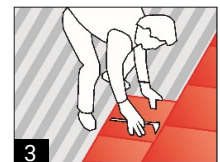
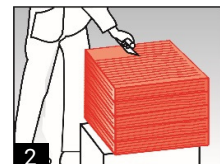
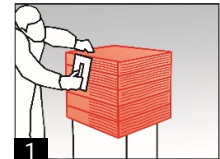
System 4.6.61

Verlegeanweisung

- Reinigen und entfetten der Obergurte des Trapezblechs
- Bitumenvoranzstrich mit Rolle (oder Sprühgerät) auf die sauberen Obergurten auftragen, im Falle von verzinktem Trapezblechen, Verbrauch ~ 0,2 l/m².
- Die FOAMGLAS®-Platten werden kraftschlüssig mit dem Untergrund verklebt. Dazu wird der Kaltkleber DERBIGUM® DMS auf die Obergurte der Trapezbleche mittels Zahnpachtel aufgetragen. Vorab wird der Kaltkleber DERBIGUM® DMS mit einer Zahnpachtel (Zahngröße ca. 8 - 10 mm) auf einer Längs- und Querkante (kurze und lange Seite) der FOAMGLAS® Dämmung aufgetragen. Die FOAMGLAS®-Platten sind mit versetzten Fugen an die bereits verlegten Platten anzudrücken, sodass vollständig geschlossene und dichte Fugen entstehen. Der Kaltkleber wird direkt aus dem Gebinde aufgetragen, nachdem er gemäß den Herstelleranweisungen mit einem Mischer bei geringer Drehzahl gemischt wurde. Der Verbrauch beträgt etwa 2,0 bis 4,0 kg/m², abhängig von der Dicke der Dämmung. Bis 160 mm kann einlagig verlegt werden (max. 200 mm bei sehr ebenem Untergrund).
- Einmessen und Verlegen der Krallenplatten PC® SP 150 / 150, Größe 150 x 150 mm für Stehfalzbekleidungen. Anzahl und Abstände hängen von den systembedingten Anforderungen und Windlasten ab. und sind zu bemessen. DERBIGUM® DMS auf der gesamten Rückseite der Krallenplatten (zwischen den beiden gezackten Seiten) auftragen, die gezackte Platte an der richtigen Stelle anbringen und in FOAMGLAS® eindrücken.
- Die Elastomerbitumen-Dachdichtungsbahn mit DERBIGUM® DMS vollflächig mit dicht gestossenen und geschlossenen Stößen (keine Überlappungen) über die Krallenplatten auf die Oberseite von FOAMGLAS® verlegen. Verbrauch ~ 1,0 - 3,0 kg/m². (4)
Bei der Verlegung der Abdichtungsbahnen einen Wickelkern verwenden.
- Trennschicht nach den Vorgaben des Metallverkleidungsherstellers und den akustischen Anforderungen.
- Montieren Sie die gewünschte Stehfalz- oder Profilblechverkleidung. Befestigen Sie die Befestigungsklammern / Haften mit geeigneten selbstbohrenden Schrauben in den Krallenplatten. (5)

Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 10 °C.
- Bei Tagesetappen ist im Zuge der Verlegung die erste Lage Abdichtung sofort aufzubringen und die Rest bzw. Stirnflächen sind mit einem Deckabstrich zu versehen.
- Schutzschichten sind unmittelbar nach der zweiten Lage Abdichtung aufzubringen.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Bitumenspritzer und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt und zuverlässig und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Es wird keine Garantie für die Richtigkeit gegeben oder impliziert. Dieses Dokument ersetzt alle vor seiner Veröffentlichung bereitgestellten Informationen. Die Bereitstellung dieser Informationen ist nicht als Empfehlung zur Verwendung unserer Produkte oder zur Verwendung unserer Produkte unter Verletzung von Patentrechten oder gegen Gesetze oder Vorschriften zu verstehen.

Da der Lieferant keinen Einfluss auf die Ausführung der Installationsarbeiten, die verwendeten Zusatzmaterialien oder die Anwendungsbedingungen hat, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art, einschließlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Leistungserbringung oder Handelsbrauch, für die Leistung einer Installation mit FOAMGLAS® Produkten übernommen. Der Anwender ist allein dafür verantwortlich, zu bestimmen, ob ein FOAMGLAS® Produkt für einen bestimmten Zweck und für die Verwendungs- oder Anwendungsmethode des Anwenders geeignet ist. Angesichts der Vielzahl von Faktoren, die die Verwendung und Anwendung eines FOAMGLAS® Produkts beeinflussen können, von denen einige ausschließlich im Wissen und in der Kontrolle des Anwenders liegen, ist es unerlässlich, dass der Anwender das FOAMGLAS® Produkt bewertet, um festzustellen, ob es für einen bestimmten Zweck und für die Verwendungs- oder Anwendungsmethode des Anwenders geeignet ist.

Die Haftung des Lieferanten ist, sofern überhaupt vorhanden, streng auf den Ersatz des Produkts beschränkt. In keinem Fall haftet der Lieferant für sonstige Schäden, die aufgrund eines Produktfehlers entstehen, unabhängig davon, ob es sich um zufällige, besondere, Folge- oder Strafschäden handelt und unabhängig davon, auf welcher Haftungsgrundlage solche Schäden geltend gemacht werden. Der Lieferant gewährt für viele seiner Produkte schriftliche Garantien, die Vorrang vor den hierin enthaltenen Aussagen haben.

Nichts in diesem Dokument darf als Angebot zum Verkauf von Produkten ausgelegt oder interpretiert werden, das zur Annahme offen ist.

Lieferant: Pittsburgh Corning Europe NV (Belgien – Unternehmensnummer 0401338785) („PCE“) und/oder jede juristische Person, die direkt oder indirekt Eigentümer und/oder Kontrollinhaber von PCE ist, sich im Eigentum und unter der Kontrolle von PCE befindet oder mit PCE in gemeinsamer Eigentümerschaft und Kontrolle steht.

PITTSBURGH CORNING
Ges.m.b.H.
Schillerstrasse 12
AT-4020 Linz
www.foamglas.com/de-at